



Mittelfränkisches Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken, des Bezirkes Mittelfranken, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Mittelfranken

51. Jahrgang

Ansbach, 29. Dezember 2006

Nr. 26

Inhaltsübersicht

	Seite
Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken	
Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken zur Änderung der Rechtsverordnung vom 30. August 1972 über die Neuorganisation der Volksschulen in der Stadt Nürnberg mit Ausnahme der Stadtteile Katzwang, Greuth, Neukatzwang, Reichelsdorfer Keller, Kornburg, Worzeldorf, Gaulnhofen, Herpersdorf, Holsteinbruch, Königshof, Pillenreuth und Weiherhaus	224
Verordnung zur Änderung des Gebiets der Gemeinde Leinburg und des gemeindefreien Gebiets Leinburg, beide Landkreis Nürnberger Land	224
Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN vom 7. Dezember 2006	225
Bek der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Gas - gemäß § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG vom 21. Dezember 2006	226
Bek der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Strom - gemäß § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG vom 21. Dezember 2006	226
Sonstige Bekanntmachung	
Bek der Regierung von Oberfranken über die Bildung eines nordbayerischen Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin - Feinmechanik“ vom 10. November 2006	226

Erscheint in der Regel zweimal monatlich. Bezugspreis halbjährlich 9,20 €. Einzelnummern gegen Berechnung von 0,18 € (einschließlich Zustellgebühr) je angefangene Seite. Bestellungen sind an die Regierung von Mittelfranken, Postfach 6 06, 91511 Ansbach, zu richten. Herausgeber und Druck: Regierung von Mittelfranken.

Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken

**Rechtsverordnung
der Regierung von Mittelfranken
zur Änderung der Rechtsverordnung
vom 30. August 1972 über die
Neuorganisation der Volksschulen
in der Stadt Nürnberg mit Ausnahme
der Stadtteile Katzwang, Greuth, Neukatzwang,
Reichelsdorfer Keller, Kornburg, Worzeldorf,
Gaulnhofen, Herpersdorf, Holsteinbruch,
Königshof, Pillenreuth und Weiherhaus**

Vom 15. Dezember 2006

Auf Grund der Art. 26 und 29 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Bay-EUG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, KWMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2006 (GVBl S. 390) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

§ 1

- (1) Die Volksschule Nürnberg, Schnieglinger Straße (Grundschule) wird umbenannt; sie führt künftig die Bezeichnung "Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule)".
- (2) Die Volksschule Nürnberg, Schnieglinger Straße (Hauptschule) wird umbenannt; sie führt künftig die Bezeichnung "Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Hauptschule)".

§ 2

Die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken über die Neuorganisation der Volksschulen in der Stadt Nürnberg mit Ausnahme der Stadtteile Katzwang, Greuth, Neukatzwang, Reichelsdorfer Keller, Kornburg, Worzeldorf, Gaulnhofen, Herpersdorf, Holsteinbruch, Königshof, Pillenreuth und Weiherhaus vom 30. August 1972 (RABl Nr. 31/1972, S. 159) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Nr. 56 erhält folgende Fassung:

" 56. Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule)

a) Die Schule umfasst die Jahrgangsstufen 1 mit 4.

b) Als Schulsprengel wird die Fläche bestimmt, die von folgenden Straßen und Linien begrenzt ist:

Norden: Ringbahn

Osten: Vogelherdstraße - Poppenreuther Straße, Brückenstraße

Süden: Pegnitz."

2. § 3 Nr. 57 erhält folgende Fassung:

"57. Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Hauptschule)

a) Die Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 9.

b) Der Schulsprengel erstreckt sich auf den Sprengel der Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule), den Sprengel der Volksschule Nürnberg, Wahlerschule (Grundschule) und auf den Sprengel der Volksschule Nürnberg, St. Johannis (Grundschule).

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Mittelfranken in Kraft.

Ansbach, 15. Dezember 2006

Regierung von Mittelfranken
I n h o f e r
Regierungspräsident

MFrABI S. 224

**Verordnung zur
Änderung des Gebiets der
Gemeinde Leinburg und des gemeindefreien
Gebiets Leinburg,
beide Landkreis Nürnberger Land**

Vom 21. Dezember 2006

Auf Grund von Art. 11 und 12 GO erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

§ 1

In die Gemeinde Leinburg, Landkreis Nürnberger Land, wird aus dem gemeindefreien Gebiet Leinburg, Landkreis Nürnberger Land, das Flurstück 1311/10 der Gemarkung Leinburg mit einer Fläche von 764 m² umgegliedert.

§ 2

Das Umgliederungsgebiet ist im Fortführungsnachweis Nr. 613 Gemarkung Leinburg des Vermessungsamtes Nürnberg ausgewiesen. Der Veränderungsnachweis liegt beim Vermessungsamt Nürnberg auf und kann von jedermann eingesehen werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Ansbach, 21. Dezember 2006

Regierung von Mittelfranken
I n h o f e r
Regierungspräsident

MFrABI S. 224

Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN

der Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS).“

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 7. Dezember 2006 Gz. 12-1444d-1/06

2. § 16 Abs. 4 wird aufgehoben.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 10. Dezember 2006 in Kraft.

Nürnberg, 27. November 2006

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg hat am 07.11.2006 die nachstehende Änderung der Satzung des Zweckverbandes beschlossen.

Mit Schreiben vom 21.11.2006 hat die Regierung die Änderung der Satzung gem. Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KommZG genehmigt.

Zweckverband Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Verbandsvorsitzender

Die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes wird gem. Art. 48 Abs. 3 KommZG nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Inhofer
Regierungspräsident

MFrABI S. 225

**Satzung zur Änderung
der Satzung des
Zweckverbandes Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg - ZVGN**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 18 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. d. F. der Bek vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 272), mit Genehmigung der Regierung von Mittelfranken vom 21. November 2006, Gz. 12-1444 d-1/06 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg vom 8. Januar 1996 (Regierungsamtsblatt S. 17), zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Juni 2005 (Mittelfr. Amtsblatt S. 106):

Vom 27. November 2006

Art. 1

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2
Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder sind

die kreisfreien Städte

Erlangen
Fürth
Nürnberg
Schwabach
Ansbach

die Landkreise

Erlangen-Höchstadt
Fürth
Nürnberger Land
Roth
Ansbach
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
Weißenburg-Gunzenhausen
Forchheim
Neumarkt i. d. Oberpfalz
Bayreuth
Kitzingen

Bekanntmachung der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Gas - gem. § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 21. Dezember 2006 Gz. 22 - 3163.3

Die Regierung von Mittelfranken als Regulierungsbehörde für Strom- und Gasnetzentgelte hat folgenden Gasnetzbetreibern die Anwendung der Entgelte für den Netzzugang Gas nach § 21 EnWG genehmigt:

Mit Wirkung zum 01.12.2006:
Stadtwerke Schwabach GmbH

Mit Wirkung zum 01.01.2007:
Erdgas Dinkelsbühl GmbH
Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG
Gemeindewerke Neuendettelsau
Gasversorgung Feuchtwangen GmbH

Die genehmigten Preisblätter sind auf den Internetseiten der Regierung von Mittelfranken unter www.regierung.mittelfranken.bayern.de veröffentlicht.

Inhofer
Regierungspräsident

MFrABI S. 226

Bekanntmachung der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Strom - gem. § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 21. Dezember 2006 Gz. 22 - 3163.2

Die Regierung von Mittelfranken als Regulierungsbehörde für Strom- und Gasnetzentgelte hat folgenden Stromnetzbetreibern die Anwendung der Entgelte für den Netzzugang Strom nach § 21 EnWG genehmigt:

Mit Wirkung zum 01.10.2006:
Feuchter Gemeindewerke GmbH
Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz GmbH
Stromversorgung Neunkirchen GmbH
Stadtwerke Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH
Stadtwerke Windsbach
Stadtwerke Scheinfeld
Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch GmbH
Stadtwerke Zirndorf GmbH
HerzoWerke GmbH
Stromversorgung Greding

Mit Wirkung zum 01.01.2007:
Gemeindewerke Schwarzenbruck GmbH

Die genehmigten Preisblätter sind auf den Internetseiten der Regierung von Mittelfranken unter www.regierung.mittelfranken.bayern.de veröffentlicht.

Inhofer
Regierungspräsident

MFrABI S. 226

Sonstige Bekanntmachung

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Bekanntmachung der Regierung von Oberfranken über die Bildung eines nordbayerischen Fachsprengels für den Ausbildungsberuf "Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin - Feinmechanik" vom 10. November 2006

Auf Grund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2006 (GVBl S. 397), erlässt die Regierung von Oberfranken folgende Bekanntmachung:

1. Für den Ausbildungsberuf "Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin - Feinmechanik" ab Jahrgangsstufe 12 wird an der Staatlichen Berufsschule I Bamberg ein nordbayerischer Fachsprengel gebildet, der das Gebiet der Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken umfasst.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2006 in Kraft.

Bayreuth, 10. November 2006

Regierung von Oberfranken
Brosig
Abteilungsleiter

MFrABI S. 226